

## Information für Melder

# Unterstützung von Forschungsvorhaben durch das Krebsregister Baden- Württemberg

Die Arbeitsgruppe Onkologische Sport- und Bewegungstherapie am Nationalen Centrum für Tumorerkrankungen in Heidelberg hat das Krebsregister Baden-Württemberg um Unterstützung bei der Studie „Individuelle Trainingssteuerung bei onkologischen Patienten“ (TOP) gebeten. Da das Unterstützen von Forschungsaufgaben eine Kernaufgabe des Epidemiologischen Krebsregisters (EKR) ist (§9 LKrebSRG), kommen wir dieser Bitte gerne nach.

Mit dieser E-Mail möchten wir Sie darauf hinweisen, dass möglicherweise auch Ihre Patientinnen und Patienten im Rahmen dieser Studie angeschrieben und um eine Einwilligung zur Datenweitergabe gebeten wurden. Selbstverständlich wurde die Studie datenschutzrechtlich geprüft und es liegen sowohl für die Studie als auch für die Beteiligung des EKR positive Voten der Ethikkommission der Medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg vor.

**„TOP-Studie“** („Individuelle Trainingssteuerung bei onkologischen Patienten“)

Bei der Studie handelt es sich um eine randomisierte kontrollierte Sportinterventionsstudie für Mamma- und Prostatakarzinompatienten. Bekanntermaßen kann durch regelmäßige körperliche Aktivität zahlreichen Begleiterscheinungen der Erkrankung und Nebenwirkungen der Therapie entgegengewirkt werden. Bislang ist allerdings nicht geklärt, wie ein optimales Training für onkologische Patienten genau aussehen soll. Daher ist es das Ziel dieser Studie, verschiedene Trainingsmethoden bezüglich ihrer Effekte auf die körperliche Funktionsfähigkeit zu untersuchen (weitere Informationen zur Studie unter <https://www.nct-heidelberg.de/fuer-aerzte/studien/supportiv/bewegung-und-sport/top-studie-teil-ii.html>). Die Patientinnen und Patienten erwartet ein kostenloses, zwölfwöchiges Kraft- oder Ausdauertraining am NCT in Heidelberg oder in einem kooperierenden Zentrum in Wohnortnähe (nähere Informationen zu Trainingsstandorten unter <https://www.nct-heidelberg.de/onkoaktiv>).

Wichtig ist es uns darauf hinzuweisen, dass es sich bei TOP um eine reine Sportstudie handelt, die von der medizinischen Betreuung Ihrerseits unabhängig ist. Eine medizinische Beratung und/ oder Behandlung der Patientinnen und Patienten findet im Rahmen der Studie nicht statt.

## **Beteiligung des Krebsregisters Baden-Württemberg an der Studie**

Das Epidemiologische Krebsregister hilft bei der Rekrutierung, indem es anhand gegebener Einschlusskriterien potentielle Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer identifiziert. Diese werden über die Vertrauensstelle (VS) des Krebsregisters angeschrieben, sodass dem EKR zu keinem Zeitpunkt personenbezogene Daten vorliegen. Das Anschreiben enthält unter anderem eine Einwilligungserklärung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten von der VS an die Arbeitsgruppe Onkologische Sport- und Bewegungstherapie, sodass teilnahmebereite Patientinnen und Patienten direkt von dort kontaktiert werden können. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie interessierte Patientinnen und Patienten dazu ermutigen würden, an der Studie teilzunehmen.

Sollten Sie noch Fragen zur TOP-Studie haben, stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter der 06221-42-2389 oder per E-Mail ([ekr-bw@dkfz.de](mailto:ekr-bw@dkfz.de)) zur Verfügung!

**Herausgeber**  
Krebsregister Baden-Württemberg

**Verantwortlich für den Inhalt**  
PD Dr. med. Volker Arndt, M.P.H.  
Epidemiologisches Krebsregister  
Baden-Württemberg  
Im Neuenheimer Feld 581  
69120 Heidelberg  
Tel: 06221/42-4220